

1

20h Rote Fabrik Zürich  
von Studierenden der HTA

## **Birthday!**

von und mit Andreas Liebmann und Ana Berkenhoff (ATW) /  
Konzept/Leitung: Andreas / Musik: Hannes Strobl / Ausstattung: Mai Gogishvili /  
Dramaturgie: Carolin Hochleichter / Technische Leitung: Tobias Klette /  
Begleitung: Beatrice Fleischlin / Foto: Florian Krauss (Alumnus ATW)

BIRTHDAY! ist Geburtstagsfeier, Totengedenken, Wissenstransfer. Der Gastgeber ist tot und wird herbeierzählt. Er füllt den Raum und die Köpfe. Wein wird getrunken, über Kollegen gelästert. Zur Auflockerung spielt eine kleine Partymusik, die Nachbarstochter bringt ein Ständchen, ein Gast hält die Geburtstagsrede. Mit eisernem Willen wird an der Genussfähigkeit festgehalten. Dann bricht sie zusammen. Der Erzähler verschwindet und macht Platz. Wer zurückbleibt, dem bleibt die Erinnerung oder das Durchstöbern von Speichermedien. Was bleibt von einem echten Menschen übrig, wenn man ihn ins Theater importiert? Birthday!

Andreas Liebmann setzt an diesem Abend seine Grenzgänge zwischen Dokumentation, Fiktion und Gesellschaftsproduktion fort.

*KOPRODUKTION Fabriktheater Rote Fabrik Zürich, Hebbel-am-Ufer Berlin und AUAWIRLEBEN Bern*

*Mit der freundlichen Förderung durch: Präsidialabteilung der Stadt Zürich, Migros Kulturprozent, Ernst Göhner Stiftung, Georges & Jenny Bloch Stiftung und Hauptstadtkulturfonds Berlin*



1

20h Theater Drachengasse, Wien  
von Regiestudierenden

## **BLICKAKTE**

### **BETRACHTUNGEN AUS DER FERNE**

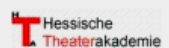
Regie: Daniel Schauf / Video: Jonas Alsleben / Dramaturgie: Philipp Scholtysik /  
Idee: Ahmed Jama Aden, Christoph Grabitz / Mitarbeit: Malte Scholz, Carolin Millner / Performer: Bee Chang, Philipp Scholtysik

Während Somalia gerade wieder mit Bildern von Hungerkatastrophen und Dürreperioden für kurze Zeit in der Weltpresse auftaucht, begleitet ein junger Journalist einen in Berlin lebenden Exil-Somali bei dem einzigen Geschäft, für das die Welt Somalia noch braucht: den Import von Myrrhe.

Auf seiner theatralen Reise trifft er eine in Deutschland lebenden Künstlerin aus Taiwan und diese Begegnung wirft die Frage auf: Wie begegnet man dem Fremden? Denn wäre das Fremde schlichtweg zugänglich und zugehörig, so wäre es nicht mehr was es ist: ein Fremdes.

"Ich will Dichter sein, und ich arbeite daran, mich sehend zu machen: Sie werden davon überhaupt nichts verstehen, und ich wüsste beinahe nicht wie es Ihnen erklären. Es geht darum, zum Unbekannten zu gelangen durch die Zügellosigkeit aller Sinne. Das ist nicht im Geringsten mein Fehler."(Arthur Rimbaud)

*Ein Projekt von Daniel Schauf, Philipp Scholtysik und Bee Chang  
in Koproduktion mit Theater Drachengasse und National Theatre of Somalia*



2

10h Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
HfMDK Gesang/Musiktheater

## **Infotag Gesang**

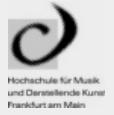
Studiengang Musiktheater/Gesang

Ab 10:30 Uhr Vorsingen

Gegen 15:00 Uhr Offener Unterricht der Gesangsprofessoren



2 17.30h St. Katharinen, Frankfurt  
HfMDK Gesang/Musiktheater  
**Kantate BWV 81 „Jesus schläft, was soll ich hoffen?“**  
Sofia Pavone, Aljoscha Lennert und Rich Cho



2 17.30h Mäusburg (Kugelbrunnen) - Gießen  
von Studierenden der HTA  
**Lichterfest**  
Mobile Albania: Sarah Günther (Alumna ATW), Roland Siegwald (Alumnus ATW), Katharina Stephan (Alumna ATW), Till Korfhage, Julia Blawert (ATW)



LICHTERFEST GIESSEN  
jeder ist sich selbst die größte Leuchte

Liebe Leuchten, liebe Gießener, wir laden ein:

Am 2. Februar begehen wir die Eröffnung des mobilalbanischen Festtagskalenders Gießens. Über zwei Jahre wird er parallel zur Vorbereitung der Landesgartenschau in der Stadt wie ein Garten wachsen und die Schichten und Geschichten aus der Stadt auf eigene Weise durchqueren. Die Plätze der Stadt wuchern über ihre natürlichen Grenzen hinaus, die Steinschichten zeigen ihre verschollenen oder möglichen Geschichten. In jeder Jahreszeit bringt er einen Feiertag mit sich.

Mobile Albania lädt zum 1.Festtag, Lichterfest am Samstag, den 2.Februar. Wenn die Läden auf dem Seltersweg schließen, verwandelt sich die Mäusburg zum Forum eines Leuchtkalibers und die Wurmzeit beginnt. Schuss frei: Jeder ist sich selbst die größte Leuchte.

*In Kollaboration mit gärtnerpflichten*

2 20h Rote Fabrik Zürich  
von Studierenden der HTA  
**Birthday!**  
von und mit Andreas Liebmann und Ana Berkenhoff (ATW) /  
Konzept/Leitung: Andreas / Musik: Hannes Strobl / Ausstattung: Mai Gogishvili /  
Dramaturgie: Carolin Hochleichter / Technische Leitung: Tobias Klette /  
Begleitung: Beatrice Fleischlin / Foto: Florian Krauss (Alumnus ATW)



2 20h Theater Drachengasse, Wien  
von Regiestudierenden  
**BLICKAKTE**  
BETRACHTUNGEN AUS DER FERNE  
Regie: Daniel Schauf / Video: Jonas Alsleben / Dramaturgie: Philipp Scholtysik /  
Idee: Ahmed Jama Aden, Christoph Grabitz  
Mitarbeit: Malte Scholz, Carolin Millner / Performer: Bee Chang, Philipp Scholtysik



*Ein Projekt von Daniel Schauf, Philipp Scholtysik und Bee Chang  
in Koproduktion mit Theater Drachengasse und National Theatre of Somalia*



3 16.30h Marktkirche, Wiesbaden  
HfMDK Gesang/Musiktheater  
**Kantate BWV 81 „Jesus schläft, was soll ich hoffen?“**  
Sofia Pavone, Aljoscha Lennert und Rich Cho



6 19h Uni Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Raum IG 1.411  
MA Dramaturgie  
**Jour fixe mit Thomas Maagh und Marion Victor**  
(Verlag der Autoren)  
Lehrstuhl für Theaterwissenschaft des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft



Der Verlag der Autoren steht seit seiner Gründung 1969 für neues Theater und entwickelte sich darüber hinaus zu einem für das deutsche Radio, Fernsehen und Kino wichtigen Vermittler von Drehbüchern und Hörspielen. Seit 1980 veröffentlicht der Verlag auch Bücher, vor allem aus dem Bereich der Darstellenden Künste. Außerdem vertreten seine Mitarbeiter\_innen die Lizenzrechte des Choreographen William Forsythe und sind als Agentur für Regisseure im Fernseh- und Kinobereich und seit kurzem auch als

Literaturagentur tätig.

Die Theaterabteilung des Verlags versteht sich als Talentschmiede und als Schnittstelle: Autoren und Stücke werden entdeckt, gefördert und betreut – von der ersten Stückfassung bis zum Aufführungsvertrag; Theater werden bei ihrer Spielplangestaltung informiert und beraten.

Schwerpunkte des Programms sind deutsche Gegenwartsdramatik, ausgewählte ausländische Dramatik, internationales Kinder- und Jugendtheater und neue Übersetzungen von Klassikern.

Wir treffen uns bei Brezeln, Wein und nicht-alkoholischen Getränken. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

6

19.30h

Staatstheater Wiesbaden  
mit Schauspielstudierenden

### **Kassandra. Sehen**

nach der Erzählung "Kassandra" von Christa Wolf

Regie: Ksenia Ravvina (4. Jahr Regie HfMDK) / Dramaturgie: Larissa Bischoff (MA Dramaturgie) / Lichtdesign: Jochen Göpfert / Kostüme: Sabrina Leichle / Choreografie: Kristina Veit / Dramaturgie: Dagmar Borrmann / Mit: Franziska Werner, Rajko Geith (4. Jahr Schauspiel HfMDK), Benjamin Kieseewetter, Andrea Schuler

Der Krieg ist vorbei. Zehn Jahre hat das griechische Heer Troja belagert, zehn Jahre wurde gekämpft und Blut vergossen. Nun haben die Griechen gesiegt und sammeln Kriegsbeute und Gefangene für den heimatischen Triumphzug. Unter ihnen befindet sich Kassandra, Tochter des Trojanerkönigs Priamos und Priesterin des Apollon. Sie weiß, dass sie in wenigen Stunden sterben wird, und so beginnt sie, sich zu erinnern: Wann begann der Krieg und wann der Vorkrieg? Was hätte man tun können, um das sinnlose Blutvergießen zu verhindern?

Hessische  
Theaterakademie



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

HESSISCHES STAATSTHEATER  
WIESBADEN

6

20h  
Premiere

Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt  
von Studierenden der HTA

### **Nebenschauplätze Nr. 1: Das 20. Jahrhundert.**

Konzept/Text /Regie/Raum: Hofmann&Lindholm (Alumni ATW) / Animation: Jan Sickinger, Oli Monn / Ton: Hofmann&Lindholm, Peter Harrsch / Assistenz: Milena Cairo, Anna Schewelew (ATW) / Sprecher: Roland Görtschen

Hofmann&Lindholm betreiben eine Maschine, mit der sie Schatten der Vergangenheit reanimieren und in den Bühnenraum projizieren. Ausgangspunkt ihrer medialen Rekonstruktionen sind historisch überlieferte Situationen, die sich im 20. Jahrhundert in Innenräumen ereignet haben. Ebenso überraschend wie sinnfällig steuert die aktuelle Arbeit des Kölner Künstlerduos dabei zielstrebig ins Abseits und betreibt verdunkelnde Aufklärung: Denn die Maschine entzieht der Historie ihren vordergründigen Glanz, raubt Tisch, Stuhl, Mensch die Leuchtkraft und folgt ausschließlich den Schatten, die ein bestimmtes Ereignis hervorgebracht hat. Nebenschauplätze Nr. 1 ist ein Kabinettstück flüchtiger Erscheinungen, eine Sammlung lichtheller Momentaufnahmen, in denen das Theater als Gedächtnisraum (der Projektionen) bespielt und kommentiert wird.

Mit: Milena Cairo, Roland Görtschen, Jovan Halfmann, Milla Halfmann, Silke Halfmann, Petra Heim, Christina Hengefeld & Nala, Hannah Hofmann, Lena Hintze, Jean Maurice Kaczmarek, Werner Kraemer, Sven Lindholm, Jan Mallmann-Kallenberg, Edda Monn, Oli Monn, Thomas Peter, Matthias Peters, Tobias Philippen, Simon Rausch und Jan Sickinger / Besonderer Dank an: Egbert Mittelstädt, Eva Maarika Schmitz, Cihan Hazar (diefarbenull) und Schauspiel Köln

*Eine Koproduktion von Hofmann&Lindholm mit dem Künstlerhaus Mousonturm, dem FFT (Düsseldorf) und PACT Zollverein (Essen). Im Rahmen der Frankfurter Positionen 2013. Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrheinwestfalen, sowie der Kunststiftung NRW.*

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



7

20h

Alte Kupferschmiede  
von Studierenden der HTA

### **Parole: "Ergeben und gegessen!"**

von und mit: Rupert Jaud, Anna Krauß, Kathi Sendfeld, Lisa Schettel

PAROLE ist eine Plattform von Theaterwissenschaftlern ins Leben gerufen, um Probenstände, kleine und große Ideen zu präsentieren.

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

Sie wird zwei Mal im Semester ausgerufen und wird zukünftig an ganz unterschiedlichen Orten in Gießen stattfinden.  
Lasst uns Gießen erschließen!  
PAROLE ist für alle Wissbegierigen, Rampenliebhaber und Scheue, für Bastler, Musiker, Texter, Tänzer, Techniker, Trolle, alle die sich ungern ein Attribut zuordnen lassen und gerne etwas teilen wollen.  
Es gilt also die Devise: quick and dirty, share it bare.

Die neue PAROLE lautet "Ergeben und gegessen! und nistet sich dieses Mal mit freudigem Gurren in der Alten Kupferschmiede ein.

Schickt uns eure Ideen bis zum 01.02.13 an: parole.giessen@gmail.com

KOMMT HUNGRIG!, denn:

Du bist was du isst!  
Du wirst was du bisst.  
Du warst was du aßt.

PAROLE makes your present, future, past.

Mit Freude im Bauch!  
Parola

8

20h Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Nebenschauplätze Nr. 1: Das 20. Jahrhundert.**

Konzept/Text /Regie/Raum: Hofmann&Lindholm (Alumni ATW) / Animation:  
Jan Sickinger, Oli Monn / Ton: Hofmann&Lindholm, Peter Harrsch / Assistenz:  
Milena Cairo, Anna Schewelew (ATW) / Sprecher: Roland Görtschen

*Eine Koproduktion von Hofmann&Lindholm mit dem Künstlerhaus Mousonturm, dem FFT (Düsseldorf) und PACT Zollverein (Essen). Im Rahmen der Frankfurter Positionen 2013. Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrheinwestfalen, sowie der Kunststiftung NRW.*

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



9

20h Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Nebenschauplätze Nr. 1: Das 20. Jahrhundert.**

Konzept/Text /Regie/Raum: Hofmann&Lindholm (Alumni ATW) / Animation:  
Jan Sickinger, Oli Monn / Ton: Hofmann&Lindholm, Peter Harrsch / Assistenz:  
Milena Cairo, Anna Schewelew (ATW) / Sprecher: Roland Görtschen

*Eine Koproduktion von Hofmann&Lindholm mit dem Künstlerhaus Mousonturm, dem FFT (Düsseldorf) und PACT Zollverein (Essen). Im Rahmen der Frankfurter Positionen 2013. Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrheinwestfalen, sowie der Kunststiftung NRW.*

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



10

18h Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Nebenschauplätze Nr. 1: Das 20. Jahrhundert.**

Konzept/Text /Regie/Raum: Hofmann&Lindholm (Alumni ATW) / Animation:  
Jan Sickinger, Oli Monn / Ton: Hofmann&Lindholm, Peter Harrsch / Assistenz:  
Milena Cairo, Anna Schewelew (ATW) / Sprecher: Roland Görtschen

*Eine Koproduktion von Hofmann&Lindholm mit dem Künstlerhaus Mousonturm, dem FFT (Düsseldorf) und PACT Zollverein (Essen). Im Rahmen der Frankfurter Positionen 2013. Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrheinwestfalen, sowie der Kunststiftung NRW.*

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



11

20h Probebühne 1, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
mit ATW Studierenden

**Der souveräne Mensch (AT)**

von und mit von und mit Arnita Jaunsubrena, Lea Schneidermann, Kim Willems

Diese Angst, die jeder von uns kennt, liebes Publikum! Die Angst vor der Leere, die sich ab und zu in uns ankündigt und uns das Gefühl gibt, dass wir uns verlieren und uns nicht mehr richtig beisammen haben, nicht mehr Ganz zu

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

Hessische  
Theaterakademie

sein. Genau diese Angst vor dieser Lücke. Und auch die Angst, das eigene Leben sei nichtig, bedeutungslos und eine völlig banale Nebenerscheinung im Universum bis zu unserem Tod. Über den hinaus doch etwas bleiben muss! Etwas Bestand haben muss! Dieser Moment, der irgendwann kommen wird, liebes Publikum. Und der uns mit einem Schlag all das nehmen wird, an dem wir so hart gearbeitet haben: Unserem Selbst! In das wir so viel investiert haben. Wir würden es verlieren, liebes Publikum! Gäbe es da nicht die Souveränen, die uns das Gefühl geben, es niemals verlieren zu können

12

20h Schauspiel Frankfurt (Box)  
HfMDK Regie

### **The eye of the tiger**

Faust aufs Auge!

Regie: Laura Linnenbaum / Bühne: Michaela Kratzer / Kostüme: Dorothee Joisten / Dramaturgie: Johanna Vater / Besetzung: Katharina Bach, Wiebke Mollenhauer, Mario Fuchs, Daniel Rothaug

»Ab jetzt seid ihr menschliche Uhren, von nun an lebt ihr in Intervallen von 3 Minuten. In denen müsst ihr schneller sein und schneller denken als Lichtgeschwindigkeit.«

In der neuen Boxserie steigen Rocky Balboa und Max Schmeling gemeinsam in den Ring, Tyler Durden lädt zum Kampf Mann gegen Mann und Jake LaMotta trainiert für den Weltmeistertitel. Schnell, spontan und improvisiert!

Im Studierzimmer kämpft Faust um seine Seele, in der Box fliegen die Fäuste im Ring. Parallel zum »Faust-Monat« im Schauspielhaus verwandelt unser Regienachwuchs die Box zum Kampfplatz.



13

20h Thalia Gaußstraße (Garage), Hamburg  
ATW

### **Die Nacht kurz vor den Wäldern**

Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung: Susanne Meister / Regieassistent: Franziska Autzen

Man erfährt nicht seinen Namen. Nur, dass er ein Fremder ist. Einer, der nicht hingehörte, wo er lebte. Einer, der versucht, nicht aufzufallen als der, der er ist. Einer, der einen Platz zum Schlafen braucht. Immer wieder verjagt und heimatlos begibt er sich auf die Suche nach einem Zimmer und einem Gesprächspartner. Um zu reden, und um ein Mal still stehen zu können, trotz des Regens, der einen außer Gefecht setzt.

„Die Nacht kurz vor den Wäldern“ öffnet in einer Suada den Blick auf eine verstörende Welt, die hinter dem Alltag lauert. Der abgründige Monolog machte den französischen Autor Bernard-Marie Koltès 1977 beim Festival in Avignon schlagartig berühmt.

Koltès, geboren 1948 in Metz, arbeitete als Regisseur und Autor für Theater und Rundfunk und unternahm mehrere Reisen nach Mittel- und Südamerika sowie Afrika. Zwanzig Jahre nach seinem frühen Tod 1989 in Paris ist der französische Dramatiker auf deutschen Bühnen unvermindert präsent.



14

20h Theater im g-werk, Afföllerwiesen 3a, 35039 Marburg  
ATW

### **Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut**

german stage service mit: Anna Krauß (ATW), Nisse Kreysing, Christoph Müller-Kimpel, Rolf Michenfelder / Licht: Hendrik Borowski (ATW)

Innerhalb von knapp neun Monaten, zwischen dem 8. Dezember 1941 und dem 6. September 1942 wurden alle noch in Marburg und dem Landkreis Marburg lebenden Juden in Ghettos und Vernichtungslager im Osten deportiert. Die Transporte führten zuerst in das Sammellager in Kassel und von dort im Dezember 1941 nach Riga, im Juni 1942 nach Lublin und Sobibor und im September 1942 nach Theresienstadt. Nur ganz wenige der Deportierten überlebten. Am 6. September jährt sich die dritte Deportation zum 70. Mal. Aus diesem Anlass entstand die Inszenierung „Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“.

Die Materialien und Recherchen der Marburger Geschichtswerkstatt und die Listen mit den Namen der Deportierten aus dem Marburger Raum dienen dem Theaterensemble german stage service als Ausgangspunkt für eine Spurensuche.

„Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“ ist ein Abend über die Möglichkeiten und Grenzen der Vorstellungskraft, ein Abend über Erinnerung, ein Abend über die Frage nach dem „Wie“ und dem „Woran“. Was stellen wir uns vor, wenn wir uns vorstellen, wie es gewesen sein könnte?



15 20h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der HTA  
**"We forgot the bell"**  
Studierende der Studiengänge Angewandten Theaterwissenschaft (ATW) und  
Choreographie und Performance (CUP)  
"We forgot the bell" ist ein Abend mit zahlreichen künstlerischen Arbeiten, die im  
Rahmen des szenischen Projektes "Zur Übersetzung musikalischer Formen in  
szenische Formate" unter der Leitung von Prof. Heiner Goebbels im  
Wintersemester 2012/2013 entstanden sind.

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

15 20h Theater im g-werk, Afföllerwiesen 3a, 35039 Marburg  
ATW  
**Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut**  
german stage service mit: Anna Krauß (ATW), Nisse Kreysing, Christoph  
Müller-Kimpel, Rolf Michenfelder / Licht: Hendrik Borowski (ATW)

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

15 20h Gallus Theater  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT - Wintertanzprojekt 2013**  
mit Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz  
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main  
Bereits seit 12 Jahren lockt das ZuKT\_Wintertanzprojekt die  
Tanz Aficionados ins Gallus Theater, bereit sich aufs Neue von der unbändigen  
Bewegungslust der jungen Tänzerinnen und Tänzer anstecken zu lassen und  
ihnen auf ihren künstlerischen Exkursionen in unterschiedlichste  
Bewegungswelten zu folgen – in der Gewissheit, dass ZuKT immer für  
Überraschungen gut ist.  
Das Spektrum der im Wintertanzprojekt 2013 gezeigten Stücke reicht von  
klassischen Variationen über einen Ausschnitt aus „Enemy in the Figure“ von  
William Forsythe und einem Duo von Marc Spradling zu vier neuen  
Gruppenstücken von Jean-Hugues Assohoto, Marco Santi, Sjoerd Vreugdenhil  
und Susanne Noodt.



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main  
**Hessische  
Theaterakademie**

Kartenvorbestellung unter 069 758060-20 15/11 €

*Unterstützt durch die Hessische Theaterakademie*

16 20h Theater im g-werk, Afföllerwiesen 3a, 35039 Marburg  
ATW  
**Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut**  
german stage service mit: Anna Krauß (ATW), Nisse Kreysing, Christoph  
Müller-Kimpel, Rolf Michenfelder / Licht: Hendrik Borowski (ATW)

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

16 20h Gallus Theater  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT - Wintertanzprojekt 2013**  
mit Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz  
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main  
**Hessische  
Theaterakademie**

Kartenvorbestellung unter 069 758060-20 15/11 €

*Unterstützt durch die Hessische Theaterakademie*

17 20h Gallus Theater  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT - Wintertanzprojekt 2013**  
mit Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz  
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main  
**Hessische  
Theaterakademie**

Kartenvorbestellung unter 069 758060-20 15/11 €

*Unterstützt durch die Hessische Theaterakademie*

20 19.30h Staatstheater Wiesbaden  
mit Schauspielstudierenden  
**Kassandra. Sehen**  
nach der Erzählung "Kassandra" von Christa Wolf  
Regie: Ksenia Ravvina (4. Jahr Regie HfMDK) / Dramaturgie: Larissa Bischoff  
(MA Dramaturgie) / Lichtdesign: Jochen Göpfert / Kostüme: Sabrina Leichle /

**Hessische  
Theaterakademie**

Choreografie: Kristina Veit / Dramaturgie: Dagmar Borrmann / Mit: Franziska Werner, Rajko Geith (4. Jahr Schauspiel HfMDK), Benjamin Kieseewetter, Andrea Schuler



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

HESSISCHES STAATSTHEATER  
WIESBADEN

20

20.30h Schlachthaus Theater Bern, Kellerbühne  
von Studierenden der HTA

**Der 1000-Franken-Deal**

das schaubüro.

mit: Julia Haenni, Thea Reifler (ATW), Micha Kuchler / Hospitantz: Tiziana Bonetti / Oeil extérieur: Anna-Lisa Ellend (Schauplatz International) / Technik: Demian Jakob

Der Traum aller Theaterschaffenden: Die Tribüne ist jeden Abend bis auf den letzten Platz ausverkauft. Alle strömen ins Theater; nicht nur die immer gleichen zwanzig Freunde, Schauspielschüler, verkannten Künstlerinnen oder kreativen Utopisten, nein! Die ganze Stadt, vom Bauarbeiter bis zur Fahrlehrerin, von der Krankenpflegerin bis zum Bankdirektor. Alle sind da. Alle sitzen gebannt auf ihren Plätzen und geben ihr Bestes für einen gelungenen Abend. Ein Traum? das schaubüro will es wissen, und schliesst mit dem Publikum einen Deal ab: Jeden Abend erhält der oder die beste ZuschauerIn die Gage der Auftretenden. 1000 Franken für einen Theaterbesuch. Deal or no Deal?

Die KünstlerInnen hingegen arbeiten ja gerne für umsonst. In dem Business gehört Selbstausbeutung nun mal dazu. Dafür können sie sich schliesslich selbst verwirklichen und werden erst noch bewundert und geachtet - besonders an diesem Abend, an dem jedermann und jedefrau im Publikum eifrig um ihre Gunst buhlt.

[www.das-schaubuero.ch](http://www.das-schaubuero.ch)  
[www.schlachthaus.ch](http://www.schlachthaus.ch)

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

21

20h Mousonturm, Frankfurt  
ATW Diplomprojekt

**Bekenntnisse**

Konzept: Tilman Aumüller, Ferdinand Klüsener, Deborah Neiningen / Inszenierung: Ferdinand Klüsener, Deborah Neiningen / Mit Gerrit Frers, Laura Lienhard / Sounddesign: Chris Herzog / Visuelle Gestaltung, Bühne: Tilman Aumüller & Christopher Krause

Bereits im 5. Jahrhundert klagt der antike Kirchenlehrer Augustinus in seiner Schrift BEKENNTNISSE das Theater an: Es stachele die falschen Leidenschaften auf und verführe den Betrachter zum Trug und Schein der Spiele. Zugleich aber sind es diese verbotenen Leidenschaften, die Augustinus als faszinierende Requisiten der Bekehrung in seinem Buch aufführt. In Klüsener/Neiningen/Aumüllers Arbeit bekennen die Performer ihre Sünden und eröffnen ein Spiel mit dem voyeuristischen Begehren des Zuschauers, schließlich verknüpft sich in der heutigen Theater- und Fernsehlandschaft mit dem Laien auf der Bühne oder im Reality TV ein Authentizitätsversprechen. Dieses Versprechen hinterfragt die Performance und begegnet den BEKENNTNISSEN von Augustinus mit Spielstrukturen und Handlungsanweisungen. Die Präsenz des Körperlichen, wie sie sich in den Arbeiten von Marina Abramovic oder auch im Orgien Mysterien Theater von Hermann Nitsch findet, wird hier zum Gegenstand von Bekenntnis- und Kochaktionen.

Ferdinand Klüseners Abschlussinszenierung setzt sich ironisch mit dem Sensationspotential des Skandals auseinander und grenzt sich zugleich dagegen ab. Genüsslich spielt sie mit dem Voyeurismus des Publikums und der Rahmung ‚Performance‘.

*Gefördert durch die Hessische Theaterakademie, Kulturamt Frankfurt am Main, Kulturamt der Stadt Gießen und die Studiobühne Köln.*

Hessische  
Theaterakademie

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



21

20h Freitagküche Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Komm mit! Eine Performance, die dein Leben verändern wird.**

Mit: Christian Grammel (Alumnus ATW), Rike Huy (Alumna IEMA), Katja Kämmerer, Denise Mawila / Künstlerische Leitung: Jan Deck / Dramaturgie, Video, Öffentlichkeitsarbeit: Eleonora Herder (ATW) / Musik: Rebecca Berg (Alumna HfmdK)

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

Überkommt Dich auch manchmal diese dumpfe Ahnung, dass Du mehr aus Deinem Leben machen könntest? Hast Du das Gefühl, dass Dir etwas Wesentliches fehlt? Schmeckt Dein Kaffee morgens so, als hättest du Salz reingekippt? Spürst Du dich selbst nicht mehr und möchtest einfach mal wieder loslassen? Sehnt du Dich nach der weiten Stille des Nordpols? Dann, komm mit!

Wir können Dir helfen! Wir bringen Dein Leben klangvoll in Einklang. Wir öffnen den Vorhang deiner Seele und werfen Licht auf dein wahres Ich. Auch Performance kann heilen und Dir spielerisch dabei helfen, durch Selbsterkenntnis erfolgreicher zu werden. Wir geben die Bühne frei für ein Leben voller Liebe und Gelassenheit, damit sich Leistung wieder lohnen darf. Du musst nur dran glauben, dann kann „Komm mit!“ Dein Leben verändern.

21

20.30h

Schlachthaus Theater Bern, Kellerbühne  
von Studierenden der HTA

**Der 1000-Franken-Deal**

das schaubüro.

mit: Julia Haenni, Thea Reifler (ATW), Micha Kuchler / Hospitantz: Tiziana Bonetti / Oeil extérieur: Anna-Lisa Ellend (Schauplatz International) / Technik: Demian Jakob.

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

21

21h

Sophiensaele / Berlin - 100 Grad Festival  
von Studierenden der HTA

**made in Iceland\_made in Sydney\_made in Gießen\_made in Berlin**

idea/realisation: Julia Blawert

Willst du ein Glas Bier? Findest du, ich sollte die Brille tragen oder lieber Kontaktlinsen? Wie wirkt das Bild dort? Was denkst du über den Euro? Liest du? Was meinst du? Mit was beschäftigst du dich gerade? Rock oder Hose? Was hast du heute erlebt? Danke, was denkst du dazu?  
Eine interaktive Performance von und mit Julia Blawert.

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22

18h

Sophiensaele / Berlin - 100 Grad Festival  
von Studierenden der HTA

**made in Iceland\_made in Sydney\_made in Gießen\_made in Berlin**

idea/realisation: Julia Blawert

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22

20h

Freitagsküche Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Komm mit! Eine Performance, die dein Leben verändern wird.**

Mit: Christian Grammel (Alumnus ATW), Rike Huy (Alumna IEMA), Katja Kämmerer, Denise Mawila / Künstlerische Leitung: Jan Deck / Dramaturgie, Video, Öffentlichkeitsarbeit: Eleonora Herder (ATW) / Musik: Rebecca Berg (Alumna HfmdK)

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

22

20.30h

Schlachthaus Theater Bern, Kellerbühne  
von Studierenden der HTA

**Der 1000-Franken-Deal**

das schaubüro.

mit: Julia Haenni, Thea Reifler (ATW), Micha Kuchler / Hospitantz: Tiziana Bonetti / Oeil extérieur: Anna-Lisa Ellend (Schauplatz International) / Technik: Demian Jakob

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

21

20h

Mousonturm, Frankfurt  
ATW Diplomprojekt

**Bekenntnisse**

Konzept: Tilman Aumüller, Ferdinand Klüsener, Deborah Neiningen / Inszenierung: Ferdinand Klüsener, Deborah Neiningen / Mit Gerrit Frers, Laura Lienhard / Sounddesign: Chris Herzog / Visuelle Gestaltung, Bühne: Tilman Aumüller & Christopher Krause

*Gefördert durch die Hessische Theaterakademie, Kulturrat Frankfurt am Main, Kulturrat der Stadt Gießen und die Studiobühne Köln.*

**H** Hessische  
Theaterakademie

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft





23

20h  
Freitagsküche Frankfurt  
von Studierenden der HTA**Komm mit! Eine Performance, die dein Leben verändern wird.**

Mit: Christian Grammel (Alumnus ATW), Rike Huy (Alumna IEMA), Katja Kämmerer, Denise Mawila / Künstlerische Leitung: Jan Deck / Dramaturgie, Video, Öffentlichkeitsarbeit: Eleonora Herder (ATW) / Musik: Rebecca Berg (Alumna HfmdK)



ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

23

20.30h  
Schlachthaus Theater Bern, Kellerbühne  
von Studierenden der HTA**Der 1000-Franken-Deal**

das schaubüro.

mit: Julia Haenni, Thea Reifler (ATW), Micha Kuchler / Hospitant: Tiziana Bonetti / Oeil extérieur: Anna-Lisa Ellend (Schauplatz International) / Technik: Demian Jakob



ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

24

20h  
Freitagsküche Frankfurt  
von Studierenden der HTA**Komm mit! Eine Performance, die dein Leben verändern wird.**

Mit: Christian Grammel (Alumnus ATW), Rike Huy (Alumna IEMA), Katja Kämmerer, Denise Mawila / Künstlerische Leitung: Jan Deck / Dramaturgie, Video, Öffentlichkeitsarbeit: Eleonora Herder (ATW) / Musik: Rebecca Berg (Alumna HfmdK)



ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

26

20h  
Schauspiel Frankfurt (Box)  
HfMDK Regie**Eine Teufeliade**

von Michail Bulgakow

Regie: Laura Linnenbaum / Bühne: Victoria Philipp / Kostüme: Michaela Kratzer / Dramaturgie: Johanna Vater / Besetzung: Mathias Becker, Mario Fuchs

Es war wirklich nur eine ganz kleine Unaufmerksamkeit, eine Verwechslung! Wie sollte Korotkow denn ahnen, dass es sich bei Unterhoser um den Namen des neuen Direktors und nicht um eine Anweisung zur Ausgabe von Uniformunterwäsche handelt? Besessen davon, den Beleidigten über den Irrtum aufzuklären und seine Entlassung rückgängig zu machen, folgt Korotkow dem Vorgesetzten kreuz und quer durch Moskau. Aber irgendwas scheint hier nicht mit rechten Dingen zuzugehen. In einem Moment noch glattrasiert, erscheint ihm Unterhoser im nächsten Augenblick mit Vollbart! Und als Korotkow dann auch noch immer wieder mit einem gewissen Kolobkow verwechselt wird, gerät ihm die Welt endgültig zur Groteske.

*Das Schauspiel STUDIO Frankfurt wird ermöglicht durch den RheinMain Kulturfonds*



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main



SCHAUSPIEL  
FRANKFURT

27

20h  
Forum Freies Theater, Düsseldorf  
CuP, ATW**Dream Land: How Things Go**


CHOREOGRAPHIE / MUSICAL / PERFORMANCE

und mit Verena Billinger (Alumna ATW), Alice Ferl (Alumna ATW), Tümay Kılınçel (CuP), Jenja Korolov (Alumna HfMDK Schauspiel), Nicolas Niot, Oliver Roels, Sebastian Schulz (Alumnus ATW/CuP), Ives Thuwis

Es ist das unvorhersehbarste Come Back: zehn Jahre ist es her, da erarbeiteten der belgische Choreograph Ives Thuwis und sieben Jugendliche am FFT Düsseldorf gemeinsam ihr erstes Tanzprojekt. Konzipiert für ein erwachsenes Publikum wurde das Stück zum sensationellen Überraschungserfolg. Auch wenn mittlerweile fast alle der damals Beteiligten einen künstlerischen Beruf ausüben, steht doch außer Frage, dass sich ihre ästhetischen und persönlichen Ansichten und Vorlieben in höchst unterschiedliche Richtungen entwickelt haben. Dennoch hat man sich all die Jahre über im Auge behalten und kommt nun für "Dream Land: How Things Go" erstmals wieder gemeinsam auf der Bühne als Kollektiv zusammen: Dort zielt die gemeinsame Suche auf eine "Poetik der Utopie", die eine Wiederbegegnung, ein Wiedererkennen ermöglicht, abseits aller professionellen Rüstungen, künstlerischer Haltungen, theatraler Techniken und tänzerischer Attitüden. All diese gilt es beherzt abzustreifen oder lustvoll zu demontieren - eine tief berührende wie subversiv komische Sisyphos-Übung, getrieben von der Ahnung, dass Menschen etwas substanzvoll verbindet, das unauslöschlich, vielleicht aber auch unerreichbar bleibt. „Kein hochartistischer



ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main



TANZLABOR 21  
TANZBASIS  
FRANKFURT, RHEIN, MAIN



MOUSONTUM

Tanz ist hier nötig, um dem Körper Ausdrucksvarianten zu entlocken. Manchmal genügt ein Schleichen, Stolpern, Hampeln, ein Schulterzucken, Fingerzeig. Dezent wehmütig ist „How Things Go.“ (Frankfurter Rundschau, 19.11.2012) [www.das-schau-an.de](http://www.das-schau-an.de)

*Eine Koproduktion von dsa, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt/Main, Forum Freies Theater Düsseldorf, Campo/het KIP Gent. Gefördert durch die Kunststiftung NRW, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Unterstützt durch das Artist-in-Residence-Programm von Tanzlabor\_21 / Tanzbasis Frankfurt\_Rhein\_Main.*

27

20h Freitagsküche Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Komm mit! Eine Performance, die dein Leben verändern wird.**

Mit: Christian Grammel (Alumnus ATW), Rike Huy (Alumna IEMA), Katja Kämmerer, Denise Mawila / Künstlerische Leitung: Jan Deck / Dramaturgie, Video, Öffentlichkeitsarbeit: Eleonora Herder (ATW) / Musik: Rebecca Berg

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

28

20h Freitagsküche Frankfurt  
von Studierenden der HTA

**Komm mit! Eine Performance die dein Leben verändern wird.**

Mit: Christian Grammel (Alumnus ATW), Rike Huy (Alumna IEMA), Katja Kämmerer, Denise Mawila / Künstlerische Leitung: Jan Deck / Dramaturgie, Video, Öffentlichkeitsarbeit: Eleonora Herder (ATW) / Musik: Rebecca Berg (Alumna HfmdK)

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

### Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

15-  
17

11h Hörsaal B – Uni Frankfurt Campus Bockenheim & Frankfurt LAB  
MA Dramaturgie

#### **Studentische Theaterkonferenz 2013**

Eine Plattform, um gemeinsam Theater zu denken, zu schauen und zu diskutieren.

Organisation: Larissa Bischoff, Olivia Ebert, María Fernández Aragón, Caroline Rohmer, Julia Schade, Judith Strodtkötter  
(Studierende der Dramaturgie und Theater-, Film-, und Medienwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt)

Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen, drei Tage lang eigene wissenschaftliche bzw. künstlerische Ideen und Projekte vorzustellen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Wir danken allen, die ihre Ideen innerhalb der Einsendefrist an uns geschickt haben und die Konferenz mit ihren Themen bereichern werden! Es wird auf jeden Fall spannend: Von Vorträgen über Artaud und Brecht bis hin zu Shakespeare; von Konzeption über Reflexion von Theaterprojekten im Ausland bis hin zu der Frage, wie sich Theater studieren lässt; von philosophischen bis hin zu soziologischen und psychologischen Ansätzen, Theater zu denken, freuen wir uns auf zahlreiche anregende Beiträge.

Außerdem wird es zwei Podiumsdiskussionen geben, zu denen viele interessante Gäste aus der Theaterszene eingeladen sind. Debattiert wird über die Frage nach der (Un-)Möglichkeit des „Kollektiven Arbeitens“ sowie über den Zustand der „Projektmacherei“. [theaterkonferenz2013.blogspot.de](http://theaterkonferenz2013.blogspot.de)

*Mit Unterstützung des Förderfonds Lehre der Goethe-Universität.*

**GOETHE**  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

**H** Hessische  
Theaterakademie

Frankfurt LAB

## VORSCHAU

01., 02.03., 20h, Forum Freies Theater, Düsseldorf. **Dream Land: How Things Go** CuP, ATW, und mit Verena Billinger (Alumna ATW), Alice Ferl (Alumna ATW), Tümay Kılınçel (CuP), Jenja Korolov (Alumna HfMDK Schauspiel), Nicolas Niot, Oliver Roels, Sebastian Schulz (Alumnus ATW/CuP), Ives Thuwis /// 03.03., 20h, Schauspiel Frankfurt (Box). **Eine Teufeliade** HfMDK Regie, Regie: Laura Linnenbaum/ Bühne: Victoria Philipp/ Kostüme: Michaela Kratzer/ Dramaturgie: Johanna Vater/ Besetzung: Mathias Becker, Mario Fuchs /// 08., 09.03., 19h, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt/Main. **First Life - ein Melodram (TANZ / PERFORMANCE / SCHMACHTFETZEN)** mit Studierenden der HTA, Verena Billinger und Sebastian Schulz (Konzept und Performance); Arnita Jaunsubrena (ATW), Iva Sveshtarova (Cup) (Mitarbeit); Markus Mehr (Musik) /// 15.03., 20h, Schauspiel Frankfurt, Kammerspiele. **Fegefeuer in Ingolstadt** mit Schauspielstudierenden, von Marielusie Fleißer / Regie: Constanze Becker / Mit: Damjan, Batistic, Sabrina Frank, Markus Gläser, Sidonie von Krosigk, Philipp Quest, Regina Vogel, Stephan Weber und Carina Zichner ///

**Stand: 29/01/2013 Alle Angaben ohne Gewähr.**

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage [www.hessische-theaterakademie.de](http://www.hessische-theaterakademie.de) bestellen und abbestellen